

Wieder gehn fröhliche Stunden vorbei

Heinz - E. Klockhaus

Mel.: Friedrich Silcher (Ännchen v. Tharau)
Chorsatz: Adolf Frey - Völlen

S
A

1. Wie - der gehn fröh - li - che Stan - den vor - bei.
Mit euch gehn nun auch die Sän - ger nach Haus
2. Sin - gen die Vö - gel am Mok - gen ihr Lied,
Klin - gen die Vor - te so treu und so wahr,
3. Bringt wie mit Flü - geln der Tag uns ans Ziel,
wenn uns die Freu - de so rich - tig ge - packt,

T
B

1. Freun - de, auf Wie - der sehn tschüss und good - bye.
und sa - gen: Dan - ke für eu - ren Ap - plaus.
2. löst sich der Tau und die Blu - me er - blüht.
schau - en wir Blü - der, be - zau - bemd und klar.
3. fra - gen wir nicht, wie so schwer man - ches fiel,
schlägt un - ser Herz im be - geis - ter ten Takt!

1. Wir darf - ten Her - zen mit Lie - dem er - freun,
2. Im - mer vor al - lem auf ei - nes be - dacht:
3. Seid al - le gut auf dem Heim - weg be - wacht.

1. es macht so glück - lich, ein Sän - ger zu sein.
2. Dass al - len Men - schen das Herz da - bei lacht.
3. Ihr lie - ben Freun - de, lebt wohl, gu - te Nacht.



Spürst du die Liebe

Karl Wolfgang Barthel

Chorsatz: Adolf Frey - Völlen

Mel.: Friedrich Silcher (Ännechen von Tharau)

S
A

1. Spürst du die Lie - be, die warm dich um - fängt,
Vie - les, was grau war, er - strahlt nun im Licht,
2. S. - gen die Vö - gel am Mor - gen ihr Lied,
Klin - gen die Wä - ter so treu und so wahr,
3. Bringt wie mit Flü - geln der Tag uns ans Ziel,
wenn uns die Freu - de so rich - tig ge - packt,

R
B

1 weißt, wie grad jetzt je - mand gern an dich denkt?
das wie in Flam - men die Wol - ken durch - bricht.
2. löst sich der Tau und die Blu - me er - blüht,
schau - en wir Bil - der, be - zau - bernd und klar,
3. tra - gen wir nicht, wie so schwer man - ches fiel,
schlägt un - ser Herz im be - geis - ter - ten Takt!

Refrain

Spru - delt des Le - bens le - ben - di - ger Quell,

blinkt in den Au - gen ein Wi - der - schein hell.

